

Quadr oid werd´n miteinand´

erscheint 6x im Jahr
Ausgabe Juni / Juli 2025

Das Generationenbüro z´Dirling Quartiersmanagement in der Seniorenarbeit

Grüß Gott miteinand´

Während des Aufenthalts im Holzknecht-Museum in Ruhpolding gab es eine Situation, die mich fasziniert hat: Hedwig, die die 90 schon vollendet hat, und sicherheitshalber bei Ausflügen den Rollator mitnimmt, war plötzlich auf der Aussentreppe eines Holzhauses in den ersten Stock unterwegs. Und sie hatte augenscheinlich eine riesige Freude, den Aufstieg geschafft zu haben.

Und wir alle auch; Freude und Respekt! ♥

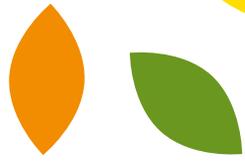


Mich hat diese Aktion an die Zeilen von Albert Schweitzer erinnert:

Ob siebzig oder siebzehn, im Herzen eines jeden Menschen wohnt die Sehnsucht nach dem Wunderbaren, das erhebende Staunen beim Anblick der ewigen Sterne und der ewigen Gedanken und Dinge, das furchtlose Wagnis, die unersättliche, kindliche Spannung, was der nächste Tag bringen möge, die ausgelassene Freude und Lebenslust.

Jetzt im Sommer geht vieles wieder leichter, auch die Knochen sind beweglicher wie im Winter. Ich wünsche euch allen viel Freude und Lebenslust, vor allem für und in den kleinen, alltäglichen Aufgaben und Begegnungen.
Eure *Bettina* (Kolbeck)





Pflege-ABC

Entlastungsbetrag - was ist das? Wie verwende ich ihn?

Der Entlastungsbetrag wird jedem Pflegebedürftigen **ab Pflegegrad 1** von der Pflegekasse bereit gestellt. Allerdings ist er auf dem eigenen Konto nicht sichtbar. Denn dieser Betrag, in Höhe von 131,-€/Monat kann nur direkt mit der Pflegekasse abgerechnet werden. Er wird 1,5 Jahre lang angespart, und wenn er nicht abgerufen wird, erlischt die gesamte, angesammelte Summe.

Ein Pflegedienst verlangt für die unten aufgeführten Dienste einen Stundensatz von ca. 30,-€, denn der jeweilige Einsatz soll ja „wirtschaftlich“ sein. Jemand aus eurer Nachbarschaft, der/die als „ETEP“ (s.u.) registriert ist, darf pro Std nur 11,-€ mit der Pflegekasse abrechnen. Für den gleichen Dienst bekommt ihr also mehr Stunden, und der Entlastungsbetrag wird ebenso verwendet.

Für die ETEP selbst ist der Stundensatz zumindest eine kleine Wertschätzung ihrer Arbeit., oder auch Ersatz für das Benzingeld.

Welche Dienste können über den Entlastungsbetrag abgerechnet werden? Alles, was sog. „**Alltagsbegleitung**“ betrifft, wie z.B.

- Begleitung/Fahrt zum Einkauf, Gottesdienst, Friseur oder Arzt
- gemeinsam kochen oder spielen
- gemeinsame Ausflüge, oder zusammen Veranstaltungen besuchen
- Tätigkeiten im Haushalt oder Putzen, Unterstützung im Alltag
- Wocheneinkauf erledigen
- pflegenden Angehörigen im Pflegealltag unterstützen, z.B. vor Ort sein, wenn der Angehörige eigenen Termin wahrnimmt
- Papierkram/Computerkram zusammen erledigen

Wer kann solche Dienste abrechnen?

- Jeder Pflegedienst
- Organisationen wie BRK, Caritas, AWO, Maschinenring
- Ehrenamtlich tätige Einzelpersonen, abgekürzt „ETEP“

Wie kann ich mich als ETEP engagieren?

- Älter wie 16 Jahre
- Entsprechende berufliche Qualifikation (z.B. Hauswirtschaftsmeisterin, Dorfhelferin, Pflegeausbildung im Krankenhaus/Pflegeheim)
- Oder kostenfreie Schulung mit 8 Unterrichtseinheiten (09:00-16:00 Uhr)
- Registrierung beim Landesamt für Pflege

Mit entsprechender beruflicher Vorbildung oder nach der Schulung erfolgt eine Registrierung. Sobald die Registrierungsbestätigung bei euch eingetroffen ist, kann mit der Abrechnung der Dienste begonnen werden.

Wie gesagt, der Betrag von 131,-€ läuft jeden Monat auf, und wenn er nicht abgerufen wird, verfällt die gesamte Summe nach 1,5 Jahren.

Weitere Infos, wie ihr Menschen vor Ort findet, die solche Dienste anbieten, wie auch zu ETEP allgemein, gibt es im Generationenbüro! 😊

Bewegung miteinander
**Studienteilnahme „Trittsicher in die Zukunft“
startet am 4. Juni**



In Tyrlaching haben sich für die Forschungs-Studie der SVLFG (Landwirtschaftskasse) „Trittsicher in die Zukunft“ genügend Teilnehmerinnen und Teilnehmer gefunden, damit ein Kurs zustande kommen kann.

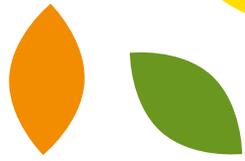
Maria Langlechner, unsere bewährte Kursleiterin, wird 13 Bewegungsfreudige fachkundig durch die 9 Termine begleiten.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Freude,
Erfolg und gutes Durchhaltevermögen! 🌱

Das Generationenbüro z´Dirling
wird gefördert von:



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



Rückschau Seniorennachmittag Buntes Programm am 12.04.2025

Am 12. April war es wieder soweit: Die Karfreida-Muse spielte auf, und das gesamte, weitere Programm wurde auch wieder ausschließlich von Dirlingern gestaltet. Darauf legt die Hauptorganisatorin des Nachmittags, Seniorenreferentin Elfriede Eder, großen Wert: Ein Programm von den jüngeren Dirlingern für die ältere Generation des Dorfes.

Insgesamt wieder ein gelungener Nachmittag, für den sich ein Ehepaar sogar mit einer extra Karte bei allen Mitwirkenden herzlich bedankt hat! ☺



Digitaler Engel



Bundesprojekt kommt am 01.07. nach Tyrlaching!

Wir bekommen **am 1. Juli** Besuch aus Berlin!

Herzliche Einladung zum Dabei-Sein und Fragen stellen!

Johannes Diller von „Deutschland sicher im Netz e.V.“ wird im Rahmen des Projekts „Digitaler Engel - Dabei sein! Online im Alter“ **ab 15:00 Uhr einen Vortrag im Pfarrsaal** halten. Das Thema wird rechtzeitig bekannt gegeben. Hier ein Auszug aus der Pressemitteilung, damit ihr wisst, was unter dem Projekt „Digitaler Engel“ zu verstehen ist:

Gerade für ältere Menschen in ländlichen und strukturschwachen Regionen bietet die Digitalisierung zahlreiche Chancen. Der Digitale Engel hilft konkret im Dialog, Möglichkeiten der digitalen Teilhabe aufzuzeigen und Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien zu vermitteln“, erklärt die Projektleiterin vom Projekt Digitaler Engel Katharina Kunze. Das bundesweite Programm wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) gefördert und steht in Kooperation mit zahlreichen Einrichtungen der Seniorenarbeit. Dazu gehören Mehrgenerationenhäuser, Seniorentreffs sowie lokale Initiativen und Vereine für Ältere.

Über den Digitalen Engel

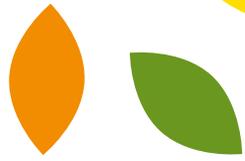
www.digitaler-engel.org

Unter dem Dach des DigitalPakt Alters ist der Digitale Engel eine konkrete Maßnahme zur Förderung der digitalen Teilhabe älterer Menschen.

Besuchsdienst der Pfarreien

Informationsveranstaltung an einem lauen Sommerabend, 17.06.

Pater Justin Augustin lädt alle Interessenten in seinen Pfarrgarten nach Kirchweidach ein, wo Theresia Hofbauer von der Diözese Passau genaueres zu diesem Projekt erklärt. Es geht um die Möglichkeit, ehrenamtlich ältere Menschen zu Hause oder in Pflegeeinrichtungen regelmäßig zu besuchen.



Rückschau Dorfflohmarkt

Danke für all die wunderbaren Sachspenden!

Die Landjugend hatte am 03. Mai wieder zum Dorfflohmarkt eingeladen. Da die Erfahrung gezeigt hatte, dass der Vormittag tatsächlich die umsatzstärkste Zeit ist, war um 13:00 Uhr Schluss.

Auch das Generationenbüro war mit einem Stand vertreten, und hat sich riesig über all die Sachspenden gefreut! Es sind damit für die Seniorenarbeit gut 250,-€ zusammengekommen, die verlässlich wieder für die Ausflüge (Fahrtkosten und Eintritte) verwendet werden.

Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Und einen ganz besonderen Dank an die Helferinnen Edeltraud Michlbauer, Luise Schnelzer und Rosa Passauer. ♥



Schönes Papier verwerten

Regelmäßige Treffen zum Herstellen schöner Dinge aus Papier

Das Schifferl- und Hüte-Falten aus der Kindheit kennt wohl jeder. Weniger bekannt wird sein, dass man aus schönem Papier auch Schachteln, Tüten, Kraniche, Sterne und vieles mehr herstellen kann.

Ursula Kamm ist begeisterte Papier-Verwerterin und möchte ihre Leidenschaft anderen Menschen nahe bringen. Das nächste Treffen, um sich auch begeistern zu lassen, ist **am 24.06.2025 im Pfarrsaal**. Alte Kalender und sonstiges, schönes Papier ist jederzeit willkommen!



Rückschau Seniorenausflug

Besuch des Holzknecht-Museums und der Windbeutel-Gräfin in Ruhpolding

Der erste Seniorenausflug dieses Jahr führte uns ins Holzknecht-Museum in Ruhpolding. Der Eintritt wurde vollständig vom Generationenbüro übernommen. Sowohl innen wie auch im Freilicht-Museum war allerhand Neues zu erfahren: Was ist ein „Muas“ und wie wird es hergestellt? In einem der Häuser ist auch ein Schlaflager zu besichtigen; die Holzknechte hatten keine Matratzen, sondern nur Stroh als Unterlage, das mit Farnzweigen aufgebessert wurde, um Ungeziefer fern zu halten.

Die Bewegung im Museum hat richtig hungrig gemacht, so dass eine ordentliche Holzfäller-Mahlzeit in der Windbeutel-Gräfin genau richtig war. Als Abschluss genossen die meisten von uns einen der 13 **Windbeutel**.

Herzlichen Dank an die Fahrer der Nachbarschaftshilfe Tyrlaching/Oberbuch: Ernst Aigner, Hans Patzelt, Helmut Passauer und Herbert Zepper. Und natürlich an alle Helferinnen, die immer hilfreich zur Stelle waren! ❤️





Aktivitäten - Übersicht & Hinweise

Juni-Juli 2025

Gemütlicher Informations-Abend – zum Besuchsdienst, Di. 17.06.2025, 19:30 Uhr, **Pfarrgarten Kirchweidach (!)**

Papier falten mit Ursula – Kraniche (Schachteln, Tüten), Di. 24.06.2025, 14:30-16:00 Uhr, Pfarrsaal, Anmeldung bei Ursula Kamm 08623-987670

Digitaler Engel – Di. 01.07.2025, 15:00-17:00 Uhr, Vortrag (Thema wird in Presse, Aushang und Social Media bekannt gegeben), Pfarrsaal

Digital-Café mit Elfi – Unterstützung der Silver Surfer, Do. 31.07.2025, 14:30-16:30 Uhr, Pfarrsaal

VORANKÜNDIGUNG

Tag der älteren Menschen – Di. 07.10.2025, ab 09:00 Uhr, Seniorenfrühstück in Halsbach/Mitterwirt, mit Abhol-Service/Gemeindebus-Shuttle; Anmeldung erforderlich!

Seniorenmesse – Sa. 11.10.2025, in Feichten. **Mehr Info folgt!**



Generationenbüro z' Dirling

Dienstag 15:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr *oder Mo.-Do. nach Vereinbarung*

Schulstraße 4, 84558 Tyrlaching

Telefon 08623 9856-16

Mobil 0173 428 4584

bettina.kolbeck@tyrlaching.de

quad ord werd'n - miteinander



Generationenbüro
z' Dirling

Silbernetz „einfach mal reden“

Täglich von 08:00 - 22:00 Uhr

Kostenfrei: 0800 4 70 80 90

Nachbarschaftshilfe
Tyrlaching/Oberbuch

Täglich von 10:00 - 12:00 Uhr

Mobil 0152 458 1141

Hausbesuche gerne - bitte melden!